Gemeindeamt Karrösten
Bezirk Imst, A-6460 Karrösten 66
Tel.: (05412) 661 87-0 Fax: (05412) 661 87-7
E-Mail: gemeinde@karroesten.tirol.gv.at

Karrösten, am 21.03.2005

Zahl: 004-1/02/2005

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom **Montag, dem 14. März 2005**

im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Karrösten.

Beginn: 19.05 Uhr Ende: 21.56 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:
Bürgermeister Oswald Krabacher, Vbgm. Martin Thurner, GV Maria Elisabeth Trenkwalder, Karl Praxmarer und die Gemeinderäte Johann Praxmarer, Veronika Sailer, Werner Föger, Robert Ehart, Harald Jöstl, Günter Flür, Alexander Schöpf für Daniel Raffl.

Nicht erschienen:
Entschuldigt: GR Daniel Raffl
Verspätet erschienen:
Sonstige Anwesende: Mag. Thomas Schatz, Christian Oppl, Harald Schwarz
Schriftführer: Astrid Krismer

Bürgermeister Oswald Krabacher eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und Vollzähligkeit des Gemeinderates fest.

Es folgt die Angelobung des Ersatzmitgliedes Alexander Schöpf durch den Bürgermeister. Weiters gibt der Vorsitzende nachstehende Tagesordnung bekannt:

T a g e s o r d n u n g

Punkt 1: Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 389 von Freiland in „Sonderfläche – sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude gem. § 47 TROG 2001“.
Punkt 2: Baulandumlegung „Dorf“ – Festlegung des Grenzverlaufes.
Punkt 3: Vertragserrichtung bzgl. Grundablöse des 2/3 Anteils von Schatz Elmar der Grundstücke BP .67 und GP 105/1.
Punkt 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.02.2005.
Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für 2005 und des mittelfristigen Finanzplanes 2005-2008.
Punkt 6: Antrag auf Rückerstattung des Abwassermehrverbrauches für das Hotel Auderer auf Grund eines defekten Druckausgleichventils.
Punkt 7: Ehrenzeichenverordnung
Punkt 8: Informationen:

- ❖ Schwimmtag Nassereith
- ❖ Gemeindeschitag in Sölden (09.03.2005-Nennschluss)
- ❖ Ausleitung der Straßenwässer im Bereich „Paules Bug“
- ❖ Straßenbankettsanierung entlang der Landesstraße
- ❖ Messungen Tunnelportal

Punkt 9: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich.

Punkt 1: Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 389 von Freiland in „Sonderfläche – sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude gem. § 47 TROG 2001“.

Der Bürgermeister unterbreitet dem Gemeinderat die vom Raumplaner DI Mark Andreas ausgearbeitete Änderung des Flächenwidmungsplanes.
Oppl Christian beabsichtigt ein Wasserbassin mit einem Fassungsinhalt von 170 m³ zu errichten. Die Gemeinde stellt der Gärtnerei maximal 5 m³ Wasser/h zur Verfügung. Die Verbindung zwischen der Gemeindewasserleitung und der Pumpe bzw. der Privatleitung ist durch einen Flansch unterbrochen, welcher mittels Plombe abgesichert wird.
Im Falle eines Ausfalls der Pumpe darf nach Rücksprache mit dem Gemeindevorarbeiter Neuner Bruno die Plombe entfernt und während der Zeit der Reparatur die Wasserversorgung über die Gemeindewasserleitung vorgenommen werden.
Dies wird mittels Vereinbarung zwischen der Gemeinde Karrösten und Oppl Christian festgelegt.
Geplant ist ebenfalls die Errichtung einer Heizanlage, deren Dimensionierung klar festgelegt wird. In die Vereinbarung mit aufgenommen werden sollten auch die Bestimmungen des Lärmschutzes. Es sind Zeiten festzulegen, an denen Arbeiten, die störenden Lärm erzeugen, auszuschließen sind. Die Auflagen, die seitens des Landes in Form des Nachweises der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeit gemacht werden, werden in das Bauverfahren aufgenommen.
Geplant ist ferner die Errichtung einer Garage im Ausmaß von 140 m² als Lagerraum, die Errichtung eines Wasserbassins und zweier Folientunnel.
Die bestehende und die noch zu errichtende Mauer im Bereich der Einfahrt werden baurechtlich verhandelt.
Für die Errichtung einer Betriebstankstelle muss aus Sicht des Landes eine Notwendigkeit vorliegen, die Bestimmungen der Bezirkshauptmannschaft sind sodann einzuhalten.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion mit 6 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen bei 1 Befangenheit die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Betriebsgeländes der Gärtnerei Oppl, GP 389 von „Freiland“ in „Sonderfläche-sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude-Lagergebäude mit Lagerräumen und Heizraum, überdachtem Abstellplatz, Garage mit 140 m² zur Lagerung sämtlicher für den Gartenbau erforderlicher Materialien, Schattierhalle, Betriebstankstelle, Betriebs-WC, Wassertanks mit einem Fassungsvermögen von 170 m³ und 2 begehbare Folientunnels gemäß § 47 TROG 2001“.
Der Beschluss hat Gültigkeit, wenn die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit vom Amt der Tiroler Landesregierung gegeben ist.
Diese Änderung liegt ab 1. April 2005 durch vier Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme beim Gemeindeamt auf.

Punkt 2: Baulandumlegung „Dorf“ – Festlegung des Grenzverlaufes.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Gespräche mit DI Raggl von der Baulandumlegung des Landesregierung, Mag. Danzl vom Landeskulturfonds (LKF) und DI Mark Andreas, Raumplaner der Gemeinde Karrösten.
Im Bereich der Auffahrt bei Senn Bernhard könnte der Wegverlauf in der dargestellten Form beibehalten werden, es sollten jedoch vom Raumplaner Bebauungsvorschläge erarbeitet werden – der Vorschlag des Landes geht in Richtung verdichtete Bauweise, seitens der Gemeinde wäre eine Einzelverbauung wünschenswerter. Mit der Kostentragung sollte mit dem LKF verhandelt werden.

Die nordseitig der Weberei Schatz geplanten Parkplätze sollten zum „Sturmegassenweg“ verlegt werden, seitens des Bürgermeisters wäre ein Grundtausch mit Schatz Elmar erstrebenswert, wonach beim bestehenden Garten, angrenzend an das Elternhaus, eine entsprechende Parkfläche ausgewiesen werden könnte. Entsprechende Verhandlungen wären noch einzuleiten.

Die Weberei Schatz könnte somit zuzüglich des gesetzlichen „4 m Abstandes“ nordseitig bis zum Erschließungsweg expandieren.

Da im Bereich des Weges Richtung Röck Josef, GP 405 beim Winterdienst Probleme auftreten, wäre eine Verbreiterung von ca. 1 m sinnvoll. Diese Fläche könnte Krabacher Johann im Ausmaß von ca. 40 m² seiner GP 19 angefügt werden. Der Forderung, in diesem Bereich zusätzlichen Grund um € 135,00/m² ankaufen zu können, kann erst entsprochen werden, wenn die Parzellengröße für die Gemeindegrundstücke feststeht und für den Bereich zwischen Dorf und Siedlung eine ausreichende Erschließung planlich festgelegt ist.

Laut Vizebürgermeister Thurner Martin wäre Thurner Karl damit einverstanden, wenn die beim Grundtausch (Zufahrtsweg Kühlhaus) angefallene Fläche von 35 m² nicht westseitig entlang des Grundstückes 9/2 angefügt würde, sondern, laut Vorschlag, südseitig zum Erschließungsweg hin.

Mit Reich Albert sollten Gespräche über den Abriss der nordseitigen Mauer geführt werden, wie auch über eine Böschung im Bereich der Einbindung des Erschließungsweges in den „Obergassenweg“.

Im Bereich des Grundstückes Schöpf Josef erscheint eine Grenzbereinigung sinnvoll. Der entsprechende Grund müsste laut planlicher Darstellung von Genanntem erworben werden.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für obig Angeführtes aus, man ist zudem der einhelligen Meinung, den Grundtausch zwischen Gemeinde Karrösten und Krabacher Johann im Verhältnis 1:1 durchzuführen.

Punkt 3: Vertragserrichtung bzgl. Grundablöse des 2/3 Anteils von Schatz Elmar der Grundstücke Bp. – 67 und Gp. 105/1.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Verhandlungen betreffend Vertragserrichtung der Grundablöse des 2/3 Anteils von Schatz Elmar. Dieser stimmte dem Verkauf/Tausch seines 2/3 Anteils zu und ersucht, den Traktor bis zu Abriss des Schuppens dort zu belassen.
DI Raggl von der Landesregierung wird bezüglich des 1/3 Anteils mit Schatz Cäcilia Verhandlungen führen.

Der Gemeinderat stimmt der Vertragserrichtung einstimmig zu.

Punkt 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.02.2005.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.02.2005 zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für 2005 und des mittelfristigen Finanzplanes 2005-2008.

Der Bürgermeister erläutert den Haushaltsvoranschlag 2005 und den mittelfristigen Finanzplan 2005 bis 2008.
Der Gemeinderat nimmt den Voranschlag zustimmend zur Kenntnis und erhebt dagegen keinerlei Einwände.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen den vorher an die Parteien ergangenen Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2005 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 1.403.400,00.

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2005, 2006, 2007 und 2008 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2005 sowie der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2005 bis 2008 wurde ab 18.01.2005 im Gemeindeamt Karrösten durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und an der Amtstafel in der Zeit vom 10.01.2005 bis 02.02.2005 angeschlagen.

Punkt 6: Antrag auf Rückerstattung des Abwassermehrverbrauches für das Hotel Auderer auf Grund eines defekten Druckausgleichventils.

Der Vorsitzende verliest das Ansuchen von Auderer Paul, wonach dieser auf Grund eines Defektes eines Druckausgleichventils im zweiten Halbjahr 2004 einen enormen Wassermehrverbrauch zu verzeichnen hatte. Um eine Gutschrift für November und Dezember 2004 wird ersucht.
Nach eingehender Beratung und stützend auf den Gemeinderatsbeschluss vom 23.04.1998, Punkt 10, in welchem ein teilweiser Erlass der Kanalbenützungsgebühr auf Grund von Beispielsfolgen nicht befürwortet wurde, wird der Antrag mit 6 Neinstimmen, 4 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Punkt 7: Ehrenzeichenverordnung.

Zwecks objektiver Verleihung von Ehrungen wurden Verordnungen der Gemeinden Mils, Imsterberg und Karres eingeholt. Basierend auf den Ausführungen der Arbeitsgruppe „Ehrenamtlichkeit“ wurden folgende Punkte behandelt:

Art der Ehrungen (Ehrenbürger, Verdienstzeichen, Ehrenzeichen, Sachehrungen)
Beschluss
Verleihung

Die weitere Erarbeitung erfolgt in den kommenden Sitzungen. Die Ausführungen und Vorschläge der Arbeitsgruppe „Ehrenamtlichkeit“ werden zwecks Vorbereitung allen Gemeinderäten ausgehändigt.

Punkt 8: Informationen:

- **Schwimmtag Nassereith**
  Seitens des Vorsitzenden wird ein Schreiben von Bürgermeister Falbesoner, Gemeinde Nassereith, verlesen, wonach beabsichtigt wird, einen Schwimm- und Schitag für die Bürgermeister und Gemeinderäte der Gemeinden des Bezirkes Imst und der Mitgliedsgemeinden abzuhalten.
  Es erklärten sich 8 Gemeinderäte bereit, am Schwimmtag im Tschirgantbad Nassereith teilzunehmen.
- **Gemeindeschitag in Sölden**
  Da der Gemeindeschicup in Sölden am 13.03.2005 bereits stattfand, die Nennung der Einladung entnommen werden konnte, erübrigen sich weitere Ausführungen.
- **Ausleitung der Straßenwässer im Bereich „Paules Bug“**
  Die Ausleitung der Straßenwässer im Bereich „Paules Bug“ wird laut Auskunft des Baubezirksamtes Imst, Landesstraßenverwaltung, im Frühjahr 2005 in den Wildbachgraben erfolgen.
- **Straßenbankettsanierung entlang der Landesstraße**
  Seitens der Landesstraßenverwaltung des Baubezirksamtes Imst wurde das Straßenbankett bereits saniert. Zielführend wäre jedoch eine Verbreiterung der Straße durch Asphaltierung dieses Abschnittes, um bei Begegnungen mit PKW und Postauto befahrbar zu sein.
- **Messungen Tunnelportal**
  Ein Gespräch mit Mag. Loidhold , Abteilung Umweltschutz vom Amt der Tiroler Landesregierung, hat ergeben, dass Proben erst im Frühjahr bzw. Sommer entnommen werden können. Dr. Beinsteiner von der Chemisch-technischen Umweltschutzanstalt wird mit dem TUPO Kontakt aufnehmen, um Entnahmestellen festzulegen. Über die Ergebnisse der Proben wird die Gemeinde Karrösten umgehend informiert.
- **Der Bürgermeister informiert GR Föger Werner darüber, dass ein Seminar am Grillhof zum Thema „Gemeindezeitung“ stattfindet.**
- **REGIO-Vorstandssitzung**
  Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Inhalt des Protokolls der Vorstandssitzung des Vereins „Regionalentwicklung Imst“. Neuer Sitz der Geschäftsführung ist 6426 Roppen, Mairhof 97. Als Geschäftsführer für die „IRI-Gemeinden“ fungiert Thaler Peter aus Stams, Kräutler Werner ist weiterhin für die Leader-Gemeinden zuständig.
- **Bürgermeisterkonferenz**
  Der Vorsitzende berichtet in kurzen Zügen von der Bürgermeisterkonferenz zum Thema Raumordnungsgesetznovelle. Referentin war Landesrätin Hosp Anna. Es wird auch. ein Wort des Dankes für die Übernahme der Patenschaft eines SOS-Kinderdorfes ausgesprochen.
- **Rotes Kreuz**
  Vom Bezirkshauptmann Dr. Waldner wird darauf hingewiesen, dass der bestehende Rettungsvertrag mit Ende 2005 auslaufe. Es wurde beschlossen, einen neuen Vertragsentwurf unter Berücksichtigung der aktuellen Einwohner- und Nächtigungszahlen und mit einer diesmal längeren Vertragslaufzeit (ev. 6 Jahre) zu erstellen.
- Dem Ansinnen von Wenger Reinhard bezüglich **Entfernung** der zwischen dem oberen und unteren Siedlungsweg stehenden **Föhre** auf Grund der Vereisungsgefahr kann entsprochen werden.
- Die Turn- und Sportunion ersucht die Gemeinde um **Verleih von Stühlen** für die kommenden Veranstaltungen in der Turnhalle. Eine Neuanschaffung wird in den kommenden Jahren erfolgen.
  Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass für Veranstaltungen in der Turnhalle 60 Stühle verliehen werden können, gekoppelt an die Auflage, dass bei der Überprüfung durch den Vizebürgermeister festgestellte Mängel umgehend beseitigt werden müssen.
- Trenkwalder Maria Elisabeth schlägt vor, das geplante **Treffen der Mitarbeiter aller Arbeitsgruppen** mit einer Theatervorführung zu verbinden. Sie wird mit Obfrau Drost Hanni Kontakt aufnehmen und versuchen, eine Aufführung zu diesem Zweck zu reservieren.

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über den **Vortrag des Maturaprojektes „Biomasse Karrösten“ im Gemeindesaal am 22.03.2005** um 20.00 Uhr und ersucht um rege Teilnahme.

Punkt 9: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Flür Günter möchte vor Baubeginn der zweiten Röhre des „Roppener Tunnels“ folgende Punkte abgeklärt wissen:

- Art des Vortriebes
- Festsetzen von Messpunkten für Sprengungen
- Erhalt des Gehweges nach Brennbichl

Der Bürgermeister wird versuchen, ein entsprechendes Treffen herbeizuführen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21.56 Uhr.

Der Gemeindevorstand: Vizebürgermeister	Der Vorsitzende: Bürgermeister
_____ Thurner Martin	_____ Krabacher Oswald
Gemeindevorstand	Gemeindevorstand
_____ Praxmarer Karl	_____ Trenkwalder Maria Elisabeth

Angeschlagen, am 21.03.2005

Abgenommen, am 05.04.2005